

	<p>Objekt: Aquarell Kinskyscher Garten</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-434 e</p>
--	--

Beschreibung

Handgemaltes Aquarell auf Papier, hinter Glas in einem schwarzem Rahmen gerahmt. In einem schwarz eingefassten Oval ist eine Landschaft zu sehen. Im Vordergrund stehen ein im Empire-Stil gekleideter Mann und eine Frau vor einem Fluss, daneben lagern einige Kühe. Hinter dem Fluss erhebt sich ein Adelssitz, das Lustschloss der Familie Kinský. Unter dem Bild steht handschriftlich links "fait par. A. L."; rechts "a Praque le 24 Feb. 1802". Untertitelt ist das Blatt mit "Fürst Kinskyscher Garten bey Pragety".

Vermutlich handelt es sich bei dem Künstler um August Freiherr von Ledebur-Wicheln (1772-1846), der eine böhmische Linie der Ledeburs begründete und sich im tschechischen Ohnic (deutsch: Wohontsch) ein Jagdschloss im Empirestil bauen lies. Das Blatt gehört zu sechs erhaltenen Aquarellen, die während einer Reise nach Prag im Januar/Februar 1802 entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Holz, Glas
Maße: H 20,6 cm; B 25,0 cm; T 1,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1802
	wer	August von Ledebur (1772-1846)
	wo	Prag

Schlagworte

- Aquarell
- Kunstreise

- Ortsansicht
- Reiseandenken